

**Inhaltsverzeichnis**

Geleitwort.....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
Symbolverzeichnis.....	XXIII
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit .....	5
2 Abgrenzung des Forschungsfeldes .....	9
2.1 Zusammenarbeit mit Zulieferern.....	9
2.1.1 Formen und Merkmale betrieblicher Kooperation .....	9
2.1.2 Merkmale und Ausprägungen vertikaler Kooperation .....	11
2.2 Ziele vertikaler Kooperation.....	17
2.3 Governance vertikaler Kooperationen.....	21
2.3.1 Grundlagen der Governance.....	21
2.3.2 Mechanismen transaktionaler Governance.....	23
2.3.3 Mechanismen relationaler Governance.....	28
3 Bibliometrische Analyse des Standes der vertikalen Kooperationsforschung .....	36
3.1 Vorbereitung der empirischen Analyse.....	37
3.1.1 Methodisches Vorgehen.....	37
3.1.1.1 Grundlegende Verfahren der bibliometrischen Analyse.....	37
3.1.1.2 Einteilung der Daten mittels Core-/Peripherieanalyse .....	40
3.1.1.3 Faktoranalytische Separation von Diskursen.....	41
3.1.1.4 Visualisierung von Vernetzungsstrukturen mittels sozialer Netzwerkanalyse.....	42
3.1.1.5 Textanalytische Auswertung von Abstracts .....	45
3.1.2 Datenbasis .....	48

<b>3.2</b>	<b>Ergebnisse der Analyse</b> .....	<b>50</b>
3.2.1	Deskription des Forschungsfeldes .....	50
3.2.2	Bewertung der Zitationsfrequenz von Zeitschriften, Autoren und Artikeln. 51	
3.2.3	Ermittlung theoretischer Fundamente des Forschungsfeldes anhand von Kernzitationen .....	55
3.2.3.1	Relationale Grundlagen vertikaler Kooperationen.....	61
3.2.3.2	Formale und strukturelle Grundlagen vertikaler Kooperationen..	64
3.2.3.3	Plurale Governance.....	66
3.2.3.4	Ressourcenbasierter Ansatz .....	68
3.2.3.5	Faktoren mit untergeordneter Relevanz.....	69
3.2.3.6	Ganzheitliche Betrachtung des theoretischen Fundaments.....	70
3.2.4	Ermittlung etablierter Teildiskurse anhand peripherer Kozitationen .....	72
3.2.4.1	Supply Chain Management.....	75
3.2.4.2	Spezifikation des ressourcenbasierten Ansatzes.....	77
3.2.4.3	Vertikale Integration .....	78
3.2.4.4	Wertgenerierung durch Kooperation .....	80
3.2.4.5	Faktoren mit untergeordneter Relevanz.....	82
3.2.4.6	Ganzheitliche Betrachtung etablierter Teildiskurse .....	85
3.2.5	Ermittlung intellektueller Strukturen anhand bibliographischer Kopplungen .....	89
3.2.5.1	Differenzierte Ansätze vertikaler Integration .....	94
3.2.5.2	Beziehungsmanagement.....	97
3.2.5.3	Strategisches Supply Chain Management .....	99
3.2.5.4	Einbindung von Zulieferern in die Neuproduktentwicklung .....	102
3.2.5.5	Prozess- und Qualitätsmanagement .....	105
3.2.5.6	Faktoren mit untergeordneter Relevanz.....	106
3.2.5.7	Ganzheitliche Betrachtung der aktuellen intellektuellen Struktur.....	108
<b>3.3</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse und Zwischenfazit</b> .....	<b>111</b>
<b>3.4</b>	<b>Limitationen</b> .....	<b>118</b>
<b>3.5</b>	<b>Implikationen für das weitere Vorgehen</b> .....	<b>121</b>

---

<b>4</b>	<b>Vertiefung von theoretischen Paradigmen vertikaler Kooperation</b> .....	<b>123</b>
<b>4.1</b>	<b>Erklärungsansätze einer transaktionskostentheoretischen Betrachtung</b> .....	<b>123</b>
4.1.1	Grundüberlegungen der Theorie .....	123
4.1.2	Gestaltungsrahmen transaktionaler Mikro-Governance.....	126
4.1.3	Auswirkungen transaktionaler Mikro-Governance auf vertikale Kooperationen .....	130
<b>4.2</b>	<b>Erklärungsansätze der relationalen Sichtweise</b> .....	<b>133</b>
4.2.1	Grundüberlegungen der Theorie .....	133
4.2.2	Gestaltungsrahmen relationaler Governance.....	135
4.2.3	Auswirkungen der relationalen Governance auf die vertikale Kooperation .....	139
<b>4.3</b>	<b>Erklärungsansätze einer pluralen Betrachtung</b> .....	<b>143</b>
4.3.1	Notwendigkeit einer pluralen Governance .....	143
4.3.2	Theoretische Überlegungen zu Auswirkungen pluraler Governance auf vertikale Kooperationen.....	148
4.3.2.1	Positive Wechselwirkungen .....	148
4.3.2.2	Potenzielle Hürden.....	150
4.3.2.3	Gestaltungsansätze .....	152
4.3.3	Empirische Befunde zur Auswirkung pluraler Governance auf vertikale Kooperationen.....	153
4.3.3.1	Hinweise auf ein substitutives Verhältnis .....	153
4.3.3.2	Hinweise auf ein komplementäres Verhältnis .....	155
4.3.3.3	Hinweise auf ein kontextabhängiges Verhältnis.....	156
4.3.3.4	Reflektion der Befunde.....	160
4.4	Implikationen für das weitere Vorgehen .....	161
<b>5</b>	<b>Untersuchung der Wirkung von Governance auf die Zielerreichung der Kooperation</b> ..	<b>165</b>
<b>5.1</b>	<b>Spezifikation des Testmodells</b> .....	<b>165</b>
5.1.1	Governancemechanismen .....	166
5.1.1.1	Relationale Governance mittels Loyalität.....	166
5.1.1.2	Transaktionale Governance mittels Detailvorgaben .....	167
5.1.2	Strategische Zielsetzungen .....	170
5.1.2.1	Produktbezogene Flexibilität .....	170

5.1.2.2	Gemeinsame Neuproduktentwicklung.....	172
5.1.3	Operative Zielsetzungen.....	175
5.1.3.1	Lieferflexibilität.....	175
5.1.3.2	Informationstransfer .....	177
5.1.4	Strategische Innovationsorientierung des Zulieferers .....	179
5.2	Vorbereitung der empirischen Analyse.....	182
5.2.1	Methodisches Vorgehen.....	182
5.2.2	Datenbasis.....	185
5.2.3	Operationalisierung und Messmodellevaluation.....	187
5.3	Ergebnisse des varianzbasierten Strukturgleichungsmodells .....	193
5.3.1	Testung der Effekte von Governance und Zielsetzung auf Ebene des vollständigen Datensatzes.....	193
5.3.2	Analyse latenter Klassen mittels Finite-Mixture Modellierung .....	194
5.3.2.1	Ermittlung der Segmentanzahl.....	196
5.3.2.2	Testung von Messinvarianz.....	199
5.3.2.3	Bewertung der Modellgüte .....	200
5.3.2.4	Testung der Effekte für die ermittelten Segmente.....	201
5.3.3	Ex post Analyse erklärender Merkmale der Segmentzuordnung .....	205
5.4	Diskussion der Ergebnisse und Zwischenfazit .....	210
5.5	Limitationen .....	214
5.6	Implikationen für das weitere Vorgehen .....	215
6	Identifikation einer Beziehungstaxonomie als Kontext der Governance.....	217
6.1	Abgrenzung und Charakterisierung von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen .....	218
6.1.1	Existierende Konzeptualisierungen der Beziehung .....	218
6.1.2	Konzeption eines sozialpsychologischen Rahmens der Beziehung.....	223
6.2	Exogen gegebene Merkmale der Beziehung.....	229
6.2.1	Inhalt der Interaktion.....	229
6.2.2	Aufgabendiversität.....	230
6.2.3	Häufigkeit der Zusammenarbeit .....	230
6.3	Endogen konstruierte Merkmale der Beziehung.....	231
6.3.1	Relationalität.....	231

6.3.2	Wahrnehmung der Macht des Abnehmers.....	232
6.3.3	Konflikte.....	235
6.3.4	Offenheit.....	238
6.3.5	Commitment.....	239
6.4	Vorbereitung der empirischen Analyse.....	240
6.4.1	Methodisches Vorgehen.....	240
6.4.2	Datenbasis .....	241
6.4.3	Operationalisierung und Messmodellevaluation.....	244
6.5	Ergebnisse der clusteranalytischen Untersuchung .....	247
6.5.1	Bildung einer Beziehungstaxonomie .....	247
6.5.2	Beschreibung der Cluster.....	250
6.5.2.1	Cluster A: Unabhängige Commodity Beziehung.....	250
6.5.2.2	Cluster B: Relationale Beziehungen .....	251
6.5.2.3	Cluster C: Spannungsbeziehung .....	252
6.5.2.4	Cluster D: Formalisierte, dominierte Beziehung.....	253
6.5.3	Bewertung der Diskriminanz von Beziehungsvariablen .....	254
6.5.4	Vergleich der Zielerreichung zwischen den Clustern .....	256
6.6	Diskussion der Ergebnisse und Zwischenfazit .....	258
6.7	Implikationen für das weitere Vorgehen .....	261
7	Integration der Beziehungsdimensionen in das Wirkungsmodell der Governance .....	263
7.1	Spezifikation des Testmodells.....	265
7.1.1	Beziehung als Antezedenz: Soziale Macht und Governance.....	265
7.1.2	Beziehung als Mediator: Governance und Commitment.....	270
7.1.3	Beziehung als Kontingenz: Moderierende Effekte von Beziehungsdauer und Diversität .....	276
7.2	Methodisches Vorgehen.....	281
7.3	Ergebnisse des Strukturgleichungsmodells.....	285
7.3.1	Haupteffekte zwischen Macht, Governance und Zielsetzung .....	285
7.3.2	Moderationseffekte.....	289
7.3.2.1	Moderationseffekt der Diversität .....	289
7.3.2.2	Moderationseffekt der Dauer der Zusammenarbeit .....	292

---

7.3.3	Interaktionseffekt zwischen transaktionaler und relationaler Governance .....	295
7.4	Diskussion der Ergebnisse und Zwischenfazit .....	297
7.5	Limitationen und Ansätze für weitere Forschung.....	301
8	Schlussbetrachtung .....	304
8.1	Zusammenfassung wesentlicher Befunde.....	304
8.2	Implikationen für das Management von Zuliefererkooperationen .....	313
8.3	Ausblick für eine dynamische Betrachtung von Governance und Beziehung .....	317
8.4	Ausblick auf weitere Forschung.....	321
	Literaturverzeichnis.....	325
	Anhang 1.....	345
	Anhang 2.....	396
	Anhang 3.....	404